

# Der Industrieclub - Erfolgreiches Netzwerken in Thüringen

Die Gründung des Industrieclubs Thüringen erfolgte im Jahr 1998 und geht zurück auf eine Initiative von Matthias Siebenlist, dem damaligen Chef der Deutschen Bank im Vertriebsgebiet Ost. Seine Idee stieß von Anfang an auf große Resonanz. Als Kuratoren gewann er Alexander von Witzleben, zu der Zeit Vorstand der Jenoptik AG sowie Dr. Franz von Falkenhausen, damals Geschäftsführer der Carl Zeiss Jena GmbH, und verfügte so über starke Partner bei der Entwicklung des Clubs.

Erster Präsident des Clubs wurde sein Initiator, Mathias Siebenlist. Ihm folgte im Jahre 2002 Norbert Schremb, Geschäftsführer der Härterei Reese in Weimar.

Mit Weimar als zentralem und geschichtsträchtigen Standort wuchs der Club schnell auf über 100 Mitglieder aus ganz Thüringen an.

Die Erfolgsgeschichte des Clubs zeigt sich auch in seiner Rolle als Kommunikationsplattform, durch die sich eine Reihe neuer Netzwerke in der Region entwickelt haben.

Unter den heute ca. 250 Clubmitgliedern aus über 100 Thüringer Firmen sind nahezu alle bedeutenden Unternehmen Thüringens vertreten.